

# The Monkeys' Party **Affenparty**

Une fête chez les singes

Het apenfeest

Ein Spiel von Heinz Meister,  
illustriert von Wilfried Blecher

3507

Spielregel – Playing rules –  
Règles du jeu – Spelregels



HERDER FREIBURG · BASEL · WIEN

## Affenparty

Ein Miteinander-Spiel für 2 bis 6 Spieler ab 4 Jahre  
Spieldauer: ca. 15 Minuten

### Material

Zur „Affenparty“ gehören:

- 1 Spielplan
  - 5 Affen, die verschieden weit ziehen dürfen (entsprechend der Anzahl der Früchte in ihren Händen)
  - 5 Stellfüße
  - 18 Tierkarten (+ 2 Ersatzkarten)
  - 1 Spielregel
- und viel gute Laune!

### Spielidee

Baba Banane und seine Freunde, das ist vielleicht ein lustiger Haufen. Aber das gehört sich ja auch so für richtige Affen! Kein Tag vergeht, an dem sie keine Streiche aushecken oder irgendwelche verrückten Ideen kriegen. Heute morgen zum Beispiel haben sie sich überlegt, am Abend, wenn langsam die Sonne hinter den Bäumen versinkt, eine große Party zu feiern. Hierzu wollen sie so viele Tiere wie nur eben möglich einladen. Allerdings soll es pro Art immer nur ein Tier sein, denn stellt euch das doch nur einmal vor: eine ganze Herde Elefanten auf dem kleinen Festplatz... wo sollen denn da die anderen Tiere noch Platz finden?

Gleich haben sie den Festplatz hergerichtet: Anna Ananas hat Fähnchen aufgehängt, Coco Kokosnuß einige Lampions befestigt, Melly Melone ihre weit über die Grenzen des Urwalds hinaus bekannte „Dschungel-Bowle“ gemixt und Alfi Apfelsine verschiedene Knabbereien bereitgestellt.

Jetzt, jetzt fehlen nur noch die anderen Tiere! Also laufen, klettern, rennen und springen die fünf Freunde durch den Urwald und über die Savanne, waten, tauchen und schwimmen durch den See, um alle Tiere zu ihrer Party einzuladen.

Und ihr, liebe Kinder, ihr könnt ihnen in diesem Spiel dabei helfen!

### Spielziel

Aufgabe der Spieler ist es, mit den Affen möglichst viele Tiere zu treffen und so zur Party einzuladen. Je mehr Tiere und Affen auf dem Festplatz sind, desto lustiger und toller wird die Party. Gewonnen ist das Spiel, wenn mindestens 3 Affen und 7 Tiere an der Party teilnehmen.

## Spielvorbereitungen

Bevor das Spiel zum ersten Mal gespielt wird, müssen vorsichtig die Tierkarten und die Affen aus dem Stanzkarton herausgelöst werden. Die Affen werden an der Kante gefaltet und in die Stellfüße gesteckt.

- Die fünf Affen werden auf beliebige, aber verschiedene Tierfelder des Spielplans gestellt. (Während des Spiels dürfen aber mehrere Affen auf einem Feld stehen.)
- Die Tierkarten werden mit der Bildseite nach unten gemischt und auf einen verdeckten Stapel neben den Spielplan gelegt.
- Ein Startspieler wird bestimmt. (Vielleicht der, der am schnellsten den Satz: „Melly Melone mixt munter Melonen-Bowle“ sagen kann.)

## Spielverlauf

### Tierkarten

- Der Startspieler deckt die oberste Tierkarte auf und legt sie auf das entsprechende Tierfeld auf dem Spielplan. Jetzt muß er versuchen, einen beliebigen Affen auf dieses Tierfeld zu ziehen. Gelingt das nicht, wird die Karte wieder vom Spielplan genommen und beiseite gelegt (Bild verdeckt!).
- Anschließend ist der nächste Spieler an der Reihe. Er deckt die zweite Karte auf und versucht seinerseits, dieses Tier auf dem Spielplan mit einem Affen zu erreichen (wenn nicht, wegnehmen und beiseite legen!).
- So geht es reihum weiter, bis der Tierkartentapel aufgebraucht ist oder bis alle 5 Affen auf den Festplatz zurückgekehrt sind. Dann ist das Spiel zu Ende und es kann gezählt werden, wie viele Tiere an der Party teilnehmen.

### Wie ziehen die Affen?

- Jeder Spieler darf jeden Affen bewegen (pro Zug immer nur einen!).
- Die Affen ziehen immer um genau so viele Tierfelder nach rechts oder links (in einem Zug immer nur in eine Richtung!), wie Früchte in ihren Händen abgebildet sind („Früchtepunkte“).
- Beispiel: Baba Banane kann immer nur um genau 3 Felder entweder nach rechts oder links ziehen.
- Will ein Affe das Tier der gerade aufgedeckten Karte treffen und einladen, muß sein Zug *genau* auf dem passenden Tierfeld enden (es genügt also nicht, nur darüber hinweg zu ziehen!).
- Gelingt es einem Spieler nicht, mit irgendeinem Affen die aufgedeckte Tierkarte zu treffen, darf er trotzdem einen beliebigen Affen gemäß dessen „Früchtepunkte“ ziehen, er muß aber nicht. – Die Karte wird beiseite gelegt (s. oben).
- Gelingt es einem Affen, das Tier der aufgedeckten Karte zu treffen, also auf seinem Feld zu landen, bzw. steht ein Affe bereits auf dem Feld des Tieres, das

